

«Die NEXPO – Wie wollen wir in der Schweiz des 21. Jahrhunderts zusammenleben?»

Juri Steiner

Freitag, 13. November 2020, 19:30 Uhr

Kongress- und Kulturzentrum Monte Verità, Ascona

An der letzten Schweizerischen Landesausstellung Expo.02 hat Juri Steiner 2002 mit seinem Team das multiple Kunst-Schiff „Arteplage mobile du Jura“ als „Piratenschiff“ konzipiert und geleitet. Nach dem Einsatz auf den drei Jura-Seen hat er sich dafür eingesetzt, dass das legendäre Cabaret Voltaire 2004 als geliebtes Denkmal in Zürich wieder auferstehen konnte. Und 2005 hat er den Schweizer Pavillon an der Weltausstellung 2005 in Aichi mitverantwortet.



Seine Tätigkeit als Direktor des Zentrum Paul Klee zwischen 2007 und 2010 war von der Idee der Öffnung der Formate und der aktiven Teilhabe der Gäste bestimmt. Als Advokat einer anspruchsvollen Popularisierung komplexer Gedanken und Systeme gehörte Juri Steiner während Jahren zum Team des Literaturclubs und zu den Moderatoren der „Sternstunde Philosophie“ des Schweizer Fernsehens. Zwischen 2013 und 2016 wirkte er als Jurymitglied beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb für deutschsprachige Literatur. Beim Dada-Jubiläum des Jahres 2016 entstand ein lokales, nationales und internationales Netzwerk, in dem die Teilhaber spartenübergreifend und unabhängig von Grösse und Bedeutung eine thematische Komplizenschaft eingingen.

Seit 2017 steht Juri Steiner einem fünfköpfigen Kuratorenteam vor, das im Auftrag der zehn grössten Schweizer Städte das Konzept für eine nächste, neue Landessausstellung, entwirft: die NEXPO.

Einführung in das Thema

Die NEXPO – die neue Expo ist die Initiative der grössten Schweizer Städte für die kommende Landesausstellung. Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur, und Zürich stehen mit ihrer geografischen, kulturellen und sprachlichen Vielfalt für eine weltoffene Schweiz. Eine Schweiz, die sich in einem raschen Wandel befindet. Entsprechend geht die NEXPO völlig neue Wege: Sie ist dezentral, partizipativ und evolutiv.

Inhaltlich setzt sich die NEXPO mit einer der wichtigsten Fragen der heutigen Zeit auseinander: dem Zusammenleben im 21. Jahrhundert geprägt von Globalisierung, Digitalisierung, Klimawandel und Migration. Die NEXPO will die Herausforderungen der Zukunft spielerisch angehen, gemeinsam mit der Bevölkerung.

